

Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

2024

Kennziffer: J113 2024 00

Herausgabe: 30. Juni 2025

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Steffen Schubert, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frau, Mann und Divers.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Methodische Erläuterungen		3
Kapitel 1	Insolvenzverfahren und Forderungen	5
Tabelle 1.1	Insolvenzverfahren und Forderungen im Zeitvergleich	5
Kapitel 2	Insolvenzverfahren 2024	6
Tabelle 2.1	Insolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen	6
Tabelle 2.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen	8
Tabelle 2.3	Unternehmensinsolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
Kapitel 3	Insolvenzverfahren 2024 nach Kreisen	10
Tabelle 3.1	Insolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen	10
Tabelle 3.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen	12
Tabelle 3.3	Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2024 nach ausgewählten Merkmalen	13
Kapitel 4	Insolvenzverfahren 2024 nach Amtsgerichten	14
Tabelle 4.1	Insolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen	14
Tabelle 4.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen	16
Fußnotenerläuterungen		18

Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Insolvenzstatistikgesetzes (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2589), das zuletzt durch Artikel 37 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Das Insolvenzverfahren unterteilt sich in zwei wesentliche Abschnitte, und zwar in das Eröffnungs- bzw. Antragsverfahren und in das eröffnete Verfahren. Das eröffnete Verfahren beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss. Ziel eines Insolvenzverfahrens ist es, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen durch Verwertung des Schuldnervermögens zu ermöglichen. Beendet wird das typische eröffnete Insolvenzverfahren durch einen Aufhebungsbeschluss des Insolvenzgerichts nach dem Schlusstermin und der Schlussverteilung. Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen.

Es existieren mehrere Typen von Insolvenzverfahren. Zu unterscheiden ist im Wesentlichen zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Darüber hinaus gibt es Sonderinsolvenzverfahren, zu denen beispielsweise Nachlassinsolvenzverfahren zählen.

Regelinsolvenzverfahren

Diese Verfahrensart ist auf juristische und natürliche Personen anzuwenden, die selbstständig tätig sind. Darüber hinaus kommt das Regelinsolvenzverfahren auch bei ehemals selbstständig Tätigen zur Anwendung, deren Vermögensverhältnisse als nicht überschaubar eingestuft werden oder bei denen Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Vermögensverhältnisse gelten als nicht überschaubar, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, mindestens 20 Gläubiger hat. Für alle anderen natürlichen Personen kommt das vereinfachte Insolvenzverfahren in Betracht.

Vereinfachtes Insolvenzverfahren/Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein vereinfachtes Insolvenzverfahren kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, zur Anwendung. Vermögensverhältnisse gelten als überschaubar, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt, zu dem der Insolvenzantrag gestellt wird, weniger als 20 Gläubiger hat. Im Vergleich zum Regelinsolvenzverfahren existieren im vereinfachten Insolvenzverfahren einige Besonderheiten: Beispielsweise entfällt der Berichtstermin, zu dem die Gläubiger über den Erhalt und die Sanierung des Unternehmens entscheiden. Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung. Darüber hinaus kann das Gericht bei überschaubaren Vermögensverhältnissen ein schriftliches Verfahren anordnen.

Nachlassinsolvenzverfahren

In einem Nachlassinsolvenzverfahren haften die Erben nicht mit ihrem gesamten Vermögen, sondern nur mit dem Nachlass, d. h. mit dem ererbten Vermögen. Das Nachlassinsolvenzverfahren gewährleistet zudem, dass mit der Insolvenzmasse ausschließlich die Nachlassgläubiger befriedigt werden. Nachlassinsolvenzverfahren zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren.

Voraussichtliche Forderungen

Die voraussichtlichen Forderungen entsprechen in der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren der Summe der gegebenenfalls geschätzten Insolvenzforderungen. Der Betrag umfasst auch die durch Absonderungsrechte gesicherten Forderungen. Die voraussichtlichen Forderungen werden von den Amtsgerichten zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag ermittelt und zur genannten Statistik gemeldet. In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind daher unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben.

Abweisung mangels Masse

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird vom Insolvenzgericht mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Es gibt zwei Arten von Schuldenbereinigungsplänen: den außergerichtlichen und den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan. Beides sind Vereinbarungen über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Der außergerichtliche Schuldenbereinigungsplan wird von dem Schuldner mit Hilfe einer Schuldnerberatungsstelle, eines Rechtsanwalts, Steuerberaters oder einer sonst geeigneten Person erarbeitet und den Gläubigern vorgelegt. Stimmen alle Gläubiger dem Plan zu, kommt es nicht zu einem Insolvenzverfahren. Der Schuldner hat nur noch die Verbindlichkeiten entsprechend den Vereinbarungen in dem Schuldenbereinigungsplan zu erfüllen. Von den weiteren Verbindlichkeiten wird er durch die Vereinbarung befreit. Scheitert ein außergerichtlicher Einigungsversuch, beantragt der Schuldner üblicherweise die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Bei Verbrauchern ist dies ein vereinfachtes Insolvenzverfahren.

Vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens kann nochmals versucht werden, mit Hilfe des Gerichts einen Schuldenbereinigungsplan zu vereinbaren. Zu diesem Zweck wird mit dem Insolvenzantrag ein neuer – gerichtlicher – Schuldenbereinigungsplan vorgelegt, der inhaltlich aber in der Regel mit dem außergerichtlichen Plan identisch ist. Im gerichtlichen Verfahren kann ein Plan nach Mehrheitsgrundsätzen zustande kommen, also nicht nur wie im außergerichtlichen Verfahren bei Einstimmigkeit. Ein gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan hat die Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs. Bis zur Entscheidung des Gerichts über den Schuldenbereinigungsplan ruht das Verfahren über den Antrag auf Insolvenzeröffnung. Wird der Schuldenbereinigungsplan akzeptiert, gelten die Anträge auf Insolvenzeröffnung und Restschuldbefreiung als zurückgenommen. Die Befriedigung der Gläubiger erfolgt in diesem Fall nach den im Schuldenbereinigungsplan festgeschriebenen Regeln. Scheitert auch der Einigungsversuch über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan, wird das Insolvenzverfahren eröffnet.

Restschuldbefreiung

Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihm nach sechs Jahren nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit den Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

Kapitel 1		Insolvenzverfahren und Forderungen				
Tabelle 1.1		Insolvenzverfahren und Forderungen im Zeitvergleich				
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	darunter		Unternehmen	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
1	2	3	4	5	6	7
1	1992	161	117	44	136	286.675
2	1993	316	156	160	229	169.949
3	1994	436	211	225	302	231.231
4	1995	692	332	360	514	381.802
5	1996	645	346	299	548	413.877
6	1997	974	430	544	741	692.038
7	1998	1.087	390	697	802	552.871
8	1999	1.110	541	566	838	605.595
9	2000	1.300	712	566	998	624.832
10	2001	1.563	854	670	1.303	752.417
11	2002	2.504	1.962	520	1.146	1.158.820
12	2003	2.793	2.248	515	1.108	1.011.571
13	2004	3.413	2.809	541	1.029	1.715.228
14	2005	3.836	3.411	371	948	731.922
15	2006	4.253	3.946	234	672	657.470
16	2007	3.232	2.971	195	490	423.352
17	2008	3.112	2.834	203	505	644.749
18	2009	3.153	2.859	199	485	1.109.722
19	2010	3.372	3.135	146	456	600.979
20	2011	3.249	3.024	144	433	444.615
21	2012	3.032	2.781	168	375	415.082
22	2013	2.786	2.623	108	311	365.128
23	2014	2.920	2.735	131	308	367.614
24	2015	2.667	2.479	128	323	283.365
25	2016	2.509	2.343	125	304	1.153.198
26	2017	2.378	2.221	97	251	346.298
27	2018	2.335	2.212	83	248	309.749
28	2019	2.232	2.108	73	263	672.994
29	2020	1.478	1.389	63	201	291.913
30	2021	2.818	2.746	45	194	392.157
31	2022	2.344	2.251	61	207	823.626
32	2023	2.381	2.303	66	254	331.313
33	2024	2.456	2.380	62	273	352.112
34	Januar	208	199	5	34	66.463
35	Februar	195	188	6	24	15.447
36	März	199	192	6	32	30.078
37	April	255	249	5	18	23.416
38	Mai	172	160	9	22	16.421
39	Juni	208	202	5	23	18.882
40	Juli	263	256	6	22	19.714
41	August	162	154	7	17	24.296
42	September	210	206	4	25	21.932
43	Oktober	207	202	4	26	39.945
44	November	186	185	1	16	56.629
45	Dezember	191	187	4	14	18.890

Kapitel 2		Insolvenzverfahren 2024							
Tabelle 2.1		Insolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
Anzahl						%	Anzahl	1.000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Insgesamt							
1	Insgesamt	2.456	2.380	62	14	2.381	3,1	3.980	352.112
	Forderungen von ... bis unter ... EUR								
2	unter 5.000	73	65	7	1	66	10,6	-	276
3	5.000 - 50.000	1.533	1.496	27	10	1.588	-3,5	66	35.733
4	50.000 - 250.000	684	660	21	3	572	19,6	258	67.111
5	250.000 - 500.000	80	76	4	-	76	5,3	303	28.911
6	500.000 - 5 Millionen	79	76	3	-	72	9,7	1.770	104.594
7	5 Millionen und mehr	7	7	-	-	7	0,0	1.583	115.487
		Unternehmen							
8	Zusammen	273	237	36	x	254	7,5	3.980	226.266
		Nach Rechtsformen							
9	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	78	71	7	x	85	-8,2	189	17.470
10	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	27	22	5	x	22	22,7	210	31.345
11	darunter GmbH & Co. KG	20	16	4	x	17	17,6	171	29.198
12	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	5	4	1	x	2	150,0	5	1.305
13	Gesellschaften mbH	160	137	23	x	142	12,7	3.537	174.008
	davon GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	140	121	19	x	120	16,7	3.478	172.242
14	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	20	16	4	x	22	-9,1	59	1.765
15	Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	-	x	1	100,0	14	2.677
16	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	-	-	-	x	-	-	-	-
17	Sonstige Rechtsformen	6	5	1	x	4	50,0	30	765
		Nach Alter der Unternehmen							
19	Unter 8 Jahre alt	135	118	17	x	146	-7,5	1.390	76.517
20	darunter bis 3 Jahre alt	63	56	7	x	66	-4,5	214	17.778
21	8 Jahre und mehr	138	119	19	x	108	27,8	2.590	149.749
22	Unbekannt	-	-	-	x	-	-	-	-
		Nach Zahl der Arbeitnehmer							
23	1 Arbeitnehmer	13	13	-	x	21	-38,1	13	2.481
24	2 bis 5 Arbeitnehmer	46	44	2	x	46	0,0	160	12.300
25	6 bis 10 Arbeitnehmer	24	23	1	x	21	14,3	187	7.105
26	11 bis 100 Arbeitnehmer	53	53	-	x	40	32,5	1.777	76.115
27	Mehr als 100 Arbeitnehmer	6	6	-	x	5	20,0	1.843	86.866
28	Unbekannt	131	98	33	x	121	8,3	-	41.399

Kapitel 2		Insolvenzverfahren 2024							
Tabelle 2.1		Insolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
		Anzahl					%	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	Zusammen	2.183	2.143	26	14	2.127	2,6	x	125.846
30	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	11	10	1	x	4	175,0	x	5.000
31	ehemals selbstständig Tätige	362	348	11	3	377	-4,0	x	52.159
32	davon mit Regelinsolvenzverfahren	208	198	10	x	224	-7,1	x	38.151
33	mit vereinfachtem Verfahren	154	150	1	3	153	0,7	x	14.008
34	Verbraucher	1.787	1.773	3	11	1.719	4,0	x	67.891
35	Nachlässe und Gesamtgut	23	12	11	x	27	-14,8	x	796

Kapitel 2			Insolvenzverfahren 2024						
Tabelle 2.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Davon					Voraus- sichtliche Förde- rungen
				Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe- treibende u. Ä.	Per- sonen- gesell- schaf- ten	GmbH ohne Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	weitere Rechts- formen ²⁾	
			Anzahl						1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A - S	Wirtschaftsabschnitte insgesamt	273	78	27	140	20	8	226.266
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	-	-	2	-	1	700
3	C	Verarbeitendes Gewerbe	28	4	2	20	1	1	98.520
4	D	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-
		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	-	-	-	-	-	-	-
5	E	Baugewerbe	53	20	6	22	5	-	13.748
6	F	Handel; Instandhaltung und Reparatur von							
7	G	Kraftfahrzeugen	30	11	4	13	2	-	37.788
8	H	Verkehr und Lagerei	14	7	1	5	1	-	4.300
9	I	Gastgewerbe	32	10	2	17	2	1	11.532
10	J	Information u. Kommunikation	4	-	1	3	-	-	1.471
		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2	-	1	-	-	1	1.330
11	K	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	-	4	7	2	-	12.191
12	L	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen							
13	M	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	34	5	3	24	2	-	14.608
14	N	Erziehung u. Unterricht	22	12	-	8	2	-	5.521
15	P	Gesundheits- und Sozialwesen	2	-	-	1	1	-	165
16	Q	Kunst, Unterhaltung und Erholung	21	5	3	12	1	-	22.155
17	R	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	1	-	3	-	-	894
18	S		11	3	-	3	1	4	1.343
		Alter der Unternehmen							
19		unter 8 Jahre alt	135	48	14	58	14	1	76.517
		darunter							
20		bis 3 Jahre alt	63	24	4	24	10	1	17.778
21		8 Jahre und mehr	138	30	13	82	6	7	149.749
22		unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
		Antragsteller							
23		Gläubiger	42	13	4	20	5	-	42.660
24		Schuldner	231	65	23	120	15	8	183.606
		Eröffnungsgründe							
25		Zahlungsunfähigkeit	149	78	14	49	5	3	45.724
26		drohende Zahlungsunfähigkeit	1	-	-	1	-	-	258
27		Überschuldung	2	-	-	2	-	-	259
28		Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	121	-	13	88	15	5	180.026
29		drohende Zahlungsunfähigkeit und Über- schuldung	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 2			Insolvenzverfahren 2024						
Tabelle 2.3			Unternehmensinsolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
			ins- gesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
			Anzahl			%	Anzahl	1.000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A - S	Insgesamt	273	237	36	254	7,5	3.980	226.266
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	3	-	8	-62,5	27	700
3	C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	28	27	1	28	0,0	1.815	98.520
4	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	8	7	1	6	33,3	1.467	48.081
5	13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-	-	-
6	16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	-	2	-50,0	.	.
7	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	-	-	-	-
8	18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. be- spielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	1	1	-	2	-50,0	.	.
9	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
10	26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	-	-	-	1	x	-	-
11	28	Maschinenbau	1	1	-	4	-75,0	-	.
12	31	H. v. Möbeln	1	1	-	1	0,0	.	.
13	32	H. v. sonstigen Waren	-	-	-	1	x	-	-
14	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	3	-	2	50,0	9	331
15	D	Energieversorgung	-	-	-	2	x	-	-
16	F	Baugewerbe	53	41	12	56	-5,4	167	13.748
17	41	Hochbau	9	8	1	10	-10,0	79	5.969
18	42	Tiefbau	2	2	-	1	100,0	-	744
19	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstalla- tion und sonstiges Ausbaugewerbe	42	31	11	45	-6,7	88	7.035
20	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	30	27	3	31	-3,2	374	37.788
21	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3	3	-	5	-40,0	26	5.098
22	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	8	7	1	6	33,3	9	1.581
23	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	19	17	2	20	-5,0	339	31.109
24	H	Verkehr und Lagerei	14	13	1	13	7,7	191	4.300
25	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12	11	1	8	50,0	187	4.140
26	I	Gastgewerbe	32	29	3	21	52,4	402	11.532
27	55	Beherbergung	14	13	1	3	366,7	303	8.546
28	56	Gastronomie	18	16	2	18	0,0	99	2.986
29	J	Information und Kommunikation	4	4	-	9	-55,6	19	1.471
30	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2	2	-	4	-50,0	4	1.330
31	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	9	4	11	18,2	6	12.191
32	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	34	25	9	14	142,9	196	14.608
33	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	21	16	5	8	162,5	192	12.483
34	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	5	4	1	4	25,0	-	1.633
35	73	Werbung u. Marktforschung	4	2	2	2	100,0	4	210
36	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2	2	-	-	x	-	127
37	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22	21	1	30	-26,7	241	5.521
38	P	Erziehung und Unterricht	2	2	-	3	-33,3	4	165
39	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	21	20	1	5	320,0	469	22.155
40	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	4	-	11	-63,6	39	894
41	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11	10	1	8	37,5	26	1.343

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2024 nach Kreisen							
Tabelle 3.1		Insolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen				
		Anzahl						%	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Insgesamt							
1	Mecklenburg-Vorpommern 7)	2.456	2.380	62	14	2.381	3,1	3.980	352.112
2	Rostock	300	292	7	1	283	6,0	576	36.674
3	Schwerin	211	207	1	3	190	11,1	16	10.084
4	Mecklenburgische Seenplatte	512	497	13	2	549	-6,7	642	64.704
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	157	154	1	2	176	-10,8	486	38.410
6	Landkreis Rostock	387	375	10	2	340	13,8	265	69.806
7	Vorpommern-Rügen	303	295	5	3	315	-3,8	194	26.247
8	<i>darunter Stralsund</i>	116	116	-	-	126	-7,9	100	11.389
9	Nordwestmecklenburg	191	182	8	1	174	9,8	441	53.271
10	<i>darunter Wismar</i>	39	38	1	-	40	-2,5	225	14.778
11	Vorpommern-Greifswald	225	215	10	-	227	-0,9	1.436	62.892
12	<i>darunter Greifswald</i>	55	54	1	-	51	7,8	1	2.698
13	Ludwigslust-Parchim	315	307	6	2	292	7,9	217	22.821
	Außerhalb								
14	Mecklenburg-Vorpommerns 3)	12	10	2	-	11	9,1	193	5.614
15	Deutschlands 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
		Davon							
		Unternehmen							
16	Mecklenburg-Vorpommern 7)	273	237	36	x	254	7,5	3.980	226.266
17	Rostock	38	33	5	x	18	111,1	576	18.865
18	Schwerin	10	10	-	x	21	-52,4	16	1.022
19	Mecklenburgische Seenplatte	49	42	7	x	46	6,5	642	43.803
20	<i>darunter Neubrandenburg</i>	15	14	1	x	14	7,1	486	33.013
21	Landkreis Rostock	31	27	4	x	40	-22,5	265	45.621
22	Vorpommern-Rügen	37	35	2	x	30	23,3	194	11.320
23	<i>darunter Stralsund</i>	14	14	-	x	10	7,1	100	6.793
24	Nordwestmecklenburg	35	29	6	x	31	12,9	441	38.873
25	<i>darunter Wismar</i>	10	10	-	x	9	11,1	225	13.574
26	Vorpommern-Greifswald	32	26	6	x	30	6,7	1.436	50.835
27	<i>darunter Greifswald</i>	4	3	1	x	7	-42,9	1	139
28	Ludwigslust-Parchim	30	26	4	x	31	-3,2	217	10.351
	Außerhalb								
29	Mecklenburg-Vorpommerns 3)	11	9	2	x	7	57,1	193	5.575
30	Deutschlands 4)	-	-	-	x	-	-	-	-
		Verbraucher							
31	Mecklenburg-Vorpommern 7)	1.787	1.773	3	11	1.719	4,0	x	67.891
32	Rostock	208	207	1	-	217	-4,1	x	8.033
33	Schwerin	176	174	-	2	137	28,5	x	6.177
34	Mecklenburgische Seenplatte	389	386	1	2	442	-12,0	x	11.333
35	<i>darunter Neubrandenburg</i>	127	125	-	2	143	-11,2	x	3.624
36	Landkreis Rostock	275	273	1	1	235	17,0	x	13.321
37	Vorpommern-Rügen	212	209	-	3	207	2,4	x	8.091
38	<i>darunter Stralsund</i>	91	91	-	-	96	-5,2	x	2.770
39	Nordwestmecklenburg	130	129	-	1	114	14,0	x	6.866
40	<i>darunter Wismar</i>	21	21	-	-	24	-12,5	x	627
41	Vorpommern-Greifswald	149	149	-	-	159	-6,3	x	5.259
42	<i>darunter Greifswald</i>	44	44	-	-	37	18,9	x	1.552
43	Ludwigslust-Parchim	247	245	-	2	208	18,8	x	8.772
	Außerhalb								
44	Mecklenburg-Vorpommerns 3)	1	1	-	-	-	x	x	.
45	Deutschlands 4)	-	-	-	-	-	-	-	.

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2024 nach Kreisen							
Tabelle 3.1		Insolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen				
		Anzahl						%	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehemals selbstständig Tätige									
46	Mecklenburg-Vorpommern 7)	362	348	11	3	377	-4,0	x	52.159
47	Rostock	52	50	1	1	47	10,6	x	9.649
48	Schwerin	23	21	1	1	31	-25,8	x	2.846
49	Mecklenburgische Seenplatte	64	63	1	-	54	18,5	x	8.185
50	<i>darunter Neubrandenburg</i>	13	13	-	-	17	-23,5	x	802
51	Landkreis Rostock	74	71	2	1	64	15,6	x	10.208
52	Vorpommern-Rügen	51	49	2	-	71	-28,2	x	6.701
53	<i>darunter Stralsund</i>	11	11	-	-	17	-35,3	x	1.826
54	Nordwestmecklenburg	24	23	1	-	26	-7,7	x	4.296
55	<i>darunter Wismar</i>	7	7	-	-	5	40,0	x	565
56	Vorpommern-Greifswald	38	36	2	-	31	22,6	x	6.607
57	<i>darunter Greifswald</i>	7	7	-	-	6	16,7	x	1.008
58	Ludwigslust-Parchim	36	35	1	-	49	-26,5	x	3.666
Außerhalb									
59	Mecklenburg-Vorpommerns 3)	-	-	-	-	4	x	-	-
60	Deutschlands 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Schuldner 5)									
61	Mecklenburg-Vorpommern 7)	34	22	12	-	31	9,7	x	5.796
62	Rostock	2	2	-	-	1	100,0	x	127
63	Schwerin	2	2	-	-	1	100,0	x	38
64	Mecklenburgische Seenplatte	10	6	4	-	7	42,9	x	1.382
65	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2	2	-	-	2	-	x	970
66	Landkreis Rostock	7	4	3	-	1	600,0	x	656
67	Vorpommern-Rügen	3	2	1	-	7	-57,1	x	135
68	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	3	x	-	-
69	Nordwestmecklenburg	2	1	1	-	3	-33,3	x	3.236
72	<i>darunter Wismar</i>	1	-	1	-	2	-50,0	x	.
71	Vorpommern-Greifswald	6	4	2	-	7	-14,3	x	191
72	<i>darunter Greifswald</i>	-	-	-	-	1	x	-	-
73	Ludwigslust-Parchim	2	1	1	-	4	-50,0	x	31
Außerhalb									
74	Mecklenburg-Vorpommerns 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Deutschlands 4)	-	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 3			Insolvenzverfahren 2024 nach Kreisen								
Tabelle 3.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen								
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Insge- samt	Und zwar nach								
			ausgewählten Wirtschaftszweigen 1)						ausgewählten Rechtsformen		
			Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahr- zeugen	Gast- ge- werbe	Verkehr und Lagerei; Informa- tion und Kommuni- kation	Erbrin- gung von Dienst- leistun- gen 6)	Per- sonen- gesell- schaften	Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haf- tung	Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Mecklenburg-Vorpommern 7)	273	28	53	30	32	18	69	27	160	78
2	Rostock	38	2	7	3	9	3	11	2	28	7
3	Schwerin	10	-	6	-	-	1	2	-	4	5
4	Mecklenburgische Seenplatte	49	5	9	12	6	3	9	-	22	26
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	15	2	2	5	3	1	2	-	8	7
6	Landkreis Rostock	31	5	7	3	3	2	9	3	21	7
7	Vorpommern-Rügen	37	6	5	4	8	-	8	4	19	13
8	<i>darunter Stralsund</i>	14	3	1	2	1	-	2	1	8	5
9	Nordwestmecklenburg	35	1	6	1	2	1	10	8	21	6
10	<i>darunter Wismar</i>	10	1	1	1	1	-	1	-	10	-
11	Vorpommern-Greifswald	32	4	8	4	1	3	12	3	19	8
12	<i>darunter Greifswald</i>	4	1	-	1	-	-	2	-	3	-
13	Ludwigslust-Parchim	30	5	4	2	2	5	6	5	18	6

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2024 nach Kreisen					
Tabelle 3.3		Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2024 nach ausgewählten Merkmalen					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Insgesamt	Davon				Nachlässe und Gesamtgut
			natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige		Verbraucher	
				mit Regelinsolvenz- verfahren	mit vereinfachtem Regelinsolvenz- verfahren		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Mecklenburg-Vorpommern 7)	2.183	11	208	154	1.787	23
2	Rostock	262	1	29	23	208	1
3	Schwerin	201	-	16	7	176	2
4	Mecklenburgische Seenplatte	463	4	24	40	389	6
5	darunter Neubrandenburg	142	2	5	8	127	-
6	Landkreis Rostock	356	3	47	27	275	4
7	Vorpommern-Rügen	266	1	29	22	212	2
8	darunter Stralsund	102	-	8	3	91	-
9	Nordwestmecklenburg	156	1	15	9	130	1
10	darunter Wismar	29	-	4	3	21	1
11	Vorpommern-Greifswald	193	1	23	15	149	5
12	darunter Greifswald	51	-	3	4	44	-
13	Ludwigslust-Parchim	285	-	25	11	247	2

Kapitel 4		Insolvenzverfahren 2024 nach Amtsgerichten							
Tabelle 4.1		Insolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeit- raum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen				
		Anzahl					%	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Amtsgericht Neubrandenburg							
1	Insgesamt	612	588	22	2	655	-6,6	2.056	111.924
2	Unternehmen	67	55	12	x	64	4,7	2.056	87.333
3	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	30	27	3	x	37	-18,9	33	7.134
4	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	2	2	-	x	1	100,0	32	1.472
5	darunter GmbH & Co. KG	2	2	-	x	1	100,0	32	1.472
6	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	-	x	-	-	-	-
7	Gesellschaften mbH	33	25	8	x	25	32,0	1.985	78.405
8	davon GmbH ohne Unternehmergezell- schaft (haftungsbeschränkt)	30	24	6	x	21	42,9	1.954	78.099
9	Unternehmergezellgesellschaft (haftungsbeschränkt)	3	1	2	x	4	-25,0	31	305
10	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-
11	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	-	-	-	x	-	-	-	-
12	sonstige Rechtsformen	2	1	1	x	1	100,0	6	323
13	übrige Schuldner	545	533	10	2	591	-7,8	x	24.591
14	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	5	5	-	x	2	150,0	x	1.216
15	ehemals selbstständig Tätige	74	71	3	x	64	15,6	x	9.524
16	davon mit Regelinsolvenzverfahren	28	25	3	x	30	-6,7	x	3.565
17	mit vereinfachtem Verfahren	46	46	-	x	34	35,3	x	5.959
18	Verbraucher	457	454	1	2	515	-11,3	x	13.528
19	Nachlässe und Gesamtgut	9	3	6	x	10	-10,0	x	322
		Amtsgericht Rostock							
20	Insgesamt	670	649	18	3	611	9,7	841	105.845
21	Unternehmen	69	60	9	x	57	21,1	841	64.451
22	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	14	13	1	x	14	0,0	42	3.146
23	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	5	5	-	x	4	25,0	42	5.144
24	darunter GmbH & Co. KG	3	3	-	x	3	0,0	37	4.951
25	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	2	2	-	x	1	100,0	5	193
26	Gesellschaften mbH	49	41	8	x	39	25,6	747	54.755
27	davon GmbH ohne Unternehmergezell- schaft (haftungsbeschränkt)	41	33	8	x	36	13,9	734	54.365
28	Unternehmergezellgesellschaft (haftungsbeschränkt)	8	8	-	x	3	166,7	13	390
29	Aktiengesellschaften, KGaA	1	1	-	x	-	x	.	.
30	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	-	-	-	x	-	-	-	-
31	sonstige Rechtsformen	-	-	-	x	-	-	-	-
32									
33	übrige Schuldner	601	589	9	3	554	8,5	x	41.395
34	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	4	3	1	x	1	300,0	x	525
35	ehemals selbstständig Tätige	124	118	4	2	107	15,9	x	19.776
36	davon mit Regelinsolvenzverfahren	75	72	3	x	67	11,9	x	15.955
37	mit vereinfachtem Verfahren	49	46	1	2	40	22,5	x	3.821
38	Verbraucher	468	465	2	1	445	5,2	x	20.836
39	Nachlässe und Gesamtgut	5	3	2	x	1	400,0	x	258

Kapitel 4		Insolvenzverfahren 2024 nach Amtsgerichten							
Tabelle 4.1		Insolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeit- raum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen				
		Anzahl					%	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Amtsgericht Schwerin							
40	Insgesamt	734	713	15	6	666	10,2	736	89.829
41	Unternehmen	81	71	10	x	88	-8,0	736	53.541
42	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	17	15	2	x	28	-39,3	75	3.464
43	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	14	9	5	x	11	27,3	60	21.761
44	darunter GmbH & Co. KG	12	8	4	x	7	71,4	60	20.956
45	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	2	1	1	x	1	100,0	-	805
46	Gesellschaften mbH	47	44	3	x	46	2,2	575	26.687
47	davon GmbH ohne Unternehmergezell- schaft (haftungsbeschränkt)	44	42	2	x	34	29,4	575	25.909
48	Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	3	2	1	x	12	-75,0	-	778
49	Aktiengesellschaften, KGaA	1	1	-	x	1	0,0	.	.
50	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	-	-	-	x	-	-	-	-
51	sonstige Rechtsformen	2	2	-	x	2	0,0	22	356
52	übrige Schuldner	653	642	5	6	578	13,0	x	36.289
53	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	1	1	-	x	1	0,0	x	3.224
54	ehemals selbstständig Tätige	84	80	3	1	110	-23,6	x	10.865
55	davon mit Regelinsolvenzverfahren	56	53	3	x	69	-18,8	x	9.239
56	mit vereinfachtem Verfahren	28	27	-	1	41	-31,7	x	1.627
57	Verbraucher	563	558	-	5	460	22,4	x	22.118
58	Nachlässe und Gesamtgut	5	3	2	x	7	-28,6	x	81
		Amtsgericht Stralsund							
59	Insgesamt	440	430	7	3	449	-2,0	347	44.513
60	Unternehmen	56	51	5	x	45	24,4	347	20.941
61	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	17	16	1	x	6	183,3	39	3.726
62	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	6	6	-	x	6	0,0	76	2.968
63	darunter GmbH & Co. KG	3	3	-	x	6	-50,0	42	1.819
64	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	-	x	-	x	-	.
65	Gesellschaften mbH	31	27	4	x	32	-3,1	230	14.161
66	davon GmbH ohne Unternehmergezell- schaft (haftungsbeschränkt)	25	22	3	x	29	-13,8	215	13.869
67	Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	6	5	1	x	3	100,0	15	292
68	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-
69	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	-	-	-	x	-	-	-	-
70	sonstige Rechtsformen	2	2	-	x	1	100,0	2	86
71	übrige Schuldner	384	379	2	3	404	-5,0	x	23.572
72	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	1	1	-	x	-	x	x	.
73	ehemals selbstständig Tätige	80	79	1	x	96	-16,7	x	11.994
74	davon mit Regelinsolvenzverfahren	49	48	1	x	58	-15,5	x	9.393
75	mit vereinfachtem Verfahren	31	31	-	x	38	-18,4	x	2.600
76	Verbraucher	299	296	-	3	299	0,0	x	11.408
77	Nachlässe und Gesamtgut	4	3	1	x	9	-55,6	x	134

Kapitel 4			Insolvenzverfahren 2024 nach Amtsgerichten						
Tabelle 4.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
			ins- gesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
			Anzahl				%	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Neubrandenburg									
1	A - S	Insgesamt	67	55	12	64	4,7	2.056	87.333
		darunter							
2	C	Verarbeitendes Gewerbe	6	5	1	8	-25,0	1.354	42.137
3	F	Baugewerbe	14	11	3	11	27,3	67	5.565
4	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14	12	2	12	16,7	291	29.697
5	H	Verkehr und Lagerei	6	6	-	5	20,0	131	2.100
6	I	Gastgewerbe	7	6	1	7	0,0	8	1.030
7	J	Information und Kommunikation	-	-	-	2	x	-	-
8	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	-	-	-	1	x	-	-
9	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	-	1	1	0,0	-	.
10	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	8	5	3	3	166,7	19	3.486
11	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5	5	-	7	-28,6	180	2.290
12	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	3	-	1	200,0	6	875
13	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	1	1	2	0,0	-	105
Amtsgericht Rostock									
14	A - S	Insgesamt	69	60	9	57	21,1	841	64.451
		darunter							
15	C	Verarbeitendes Gewerbe	7	7	-	7	0,0	175	36.913
16	F	Baugewerbe	14	10	4	11	27,3	54	1.585
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen							
17	G	Kraftfahrzeugen	6	5	1	7	-14,3	29	6.081
18	H	Verkehr und Lagerei	2	2	-	4	-50,0	28	588
19	I	Gastgewerbe	11	10	1	2	450,0	321	8.039
20	J	Information und Kommunikation	3	3	-	4	-25,0	19	1.428
		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen							
21	K	dienstleistungen	1	1	-	-	x	-	.
22	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2	1	3	0,0	4	211
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen							
23	M	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12	10	2	2	500,0	172	7.441
24	N	Dienstleistungen	4	4	-	10	-60,0	-	485
25	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	2	-	2	0,0	2	199
26	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	2	-	1	100,0	3	715

Kapitel 4			Insolvenzverfahren 2024 nach Amtsgerichten						
Tabelle 4.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2024 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Förde- rungen
			ins- gesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
			Anzahl				%	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Amtsgericht Schwerin						
27	A - S	Insgesamt	81	71	10	88	-8,0	736	53.541
		darunter							
28	C	Verarbeitendes Gewerbe	6	6	-	5	20,0	88	6.276
29	F	Baugewerbe	17	13	4	22	-22,7	19	5.061
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von							
30	G	Kraftfahrzeugen	3	3	-	11	-72,7	5	158
31	H	Verkehr und Lagerei	5	4	1	2	150,0	15	1.580
32	I	Gastgewerbe	4	4	-	7	-42,9	34	657
33	J	Information und Kommunikation	1	1	-	1	0,0	-	.
		Erbringung von Finanz- und Versicherungs-							
34	K	dienstleistungen	1	1	-	3	-66,7	.	.
35	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	6	1	3	133,3	2	11.799
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft-							
36	M	lichen und technischen Dienstleistungen	8	5	3	7	14,3	5	2.783
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen							
37	N	Dienstleistungen	7	7	-	8	-12,5	52	2.335
38	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	14	13	1	2	600,0	461	20.409
39	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	4	-	5	-20,0	19	324
			Amtsgericht Stralsund						
40	A - S	Insgesamt	56	51	5	45	24,4	347	20.941
		darunter							
41	C	Verarbeitendes Gewerbe	9	9	-	8	12,5	198	13.194
42	F	Baugewerbe	8	7	1	12	-33,3	27	1.537
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von							
43	G	Kraftfahrzeugen	7	7	-	1	600,0	49	1.852
44	H	Verkehr und Lagerei	1	1	-	2	-50,0	.	.
45	I	Gastgewerbe	10	9	1	5	100,0	39	1.807
46	J	Information und Kommunikation	-	-	-	2	x	-	-
		Erbringung von Finanz- und Versicherungs-							
47	K	dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-
48	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2	1	1	4	-50,0	-	171
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft-							
49	M	lichen und technischen Dienstleistungen	6	5	1	2	200,0	-	898
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen							
50	N	Dienstleistungen	6	5	1	5	20,0	9	413
51	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	2	-	-	x	-	673
52	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	3	-	-	x	4	199

Fußnotenerläuterungen

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 2) Aktiengesellschaften, KGaA, Private Company Limited by Shares (Ltd.), sonstige Rechtsformen.
- 3) Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.
- 4) Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Deutschlands.
- 5) Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.
- 6) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen).
- 7) Einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.